

Nach Brand: Ehemalige Diskothek MAD in Eisenach teilweise abgerissen

Ehemalige Diskothek MAD in Eisenach nach verheerendem Brand teilweise abgerissen; Stadt übernimmt Abbruchkosten.

Stand: 06.09.2024 12:18 Uhr

Die ehemalige Diskothek MAD in Eisenach hat durch einen verheerenden Brand vor vier Wochen massive Schäden erlitten und steht nun zum Teil in Trümmern. Diese beliebte Location, die einst das Nachtleben in Thüringen geprägt hat, war am 10. August in Flammen aufgegangen und ist seither für die Öffentlichkeit unzugänglich.

Die Behörden sahen sich gezwungen, einen Teil des Gebäudes abzureißen, da es akut einsturzgefährdet war. Dies wurde notwendig, um die Sicherheit der Passanten zu gewährleisten, da das baufällige Gebäude direkt an einem öffentlichen Geh- und Radweg lag. Die Stadt Eisenach nahm diesen Abbruch als sogenannte Ersatzvornahme vor, was bedeutet, dass die Kosten des Abrisses dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden. Um den Zugang für Fußgänger und Radfahrer wieder zu ermöglichen, sind bereits Maßnahmen eingeleitet worden: „Der Eigentümer wird am Freitag dafür sorgen, dass das Gelände vollständig eingezäunt wird. Ab Samstag soll der Geh- und Radweg wieder genutzt werden können“, erläuterte ein Sprecher der Stadt.

Einstige Partylocation in Thüringen

Das MAD, eröffnet im Jahr 1995, war bis zur Schließung eine der größten Diskotheken Thüringens und bot Platz für tausende von Partybesuchern pro Nacht. Anfang 2005 zog die Diskothek von ihrem ursprünglichen Standort in einem Einkaufszentrum im Stadtteil Hötzelsroda in einen alten Ziegelei-Komplex um, wo sie weiter florierte. Die symbolträchtige Location war ein Zentrum für Partygänger aller Altersgruppen und ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Eisenach.

Der Brand, der eine Gesamtschadenschätzung von etwa 100.000 Euro zur Folge hatte, konnte von der Feuerwehr nur kontrolliert abgelöscht werden, da das Hauptgebäude zu instabil war. Glücklicherweise gab es keine Verletzten zu beklagen, was in Anbetracht der Flammen und der beschädigten Struktur von großer Bedeutung ist. Die Feuerwehr hatte das Hauptgebäude kontrolliert abbrennen lassen, während Anstrengungen unternommen wurden, die angrenzenden Nebengebäude, in denen unter anderem Baumaschinen gelagert waren, abzusichern und zu kühlen, um weiteren Schaden zu verhindern.

Die tragische Wendung des Schicksals dieser einst so lebhaften Partylocation wirft einen Schatten auf die Erinnerung vieler Eisenacher, die hier unvergessliche Nächte verbracht haben. Ob das MAD wiederauferstehen oder an dieser Stelle etwas Neues entstehen wird, ist noch ungewiss. Bis dahin bleibt das Gelände jedoch eine stille Erinnerung an eine Ära, in der das MAD den Takt des Nachtlebens in Thüringen vorgab.

MDR (rub/dst)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de